

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 46: **Pumpspeicher XXL**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KLAPPEN, STAPELN UND VERSTELLEN

Die Ausstellung befasst sich mit dem kollektiven Phänomen aus den 1930er-Jahren: dem Entwickeln von raumsparenden und variabel nutzbaren Möbeln in der Schweiz. Im Fokus stehen die Möbel des Schweizer Architekten und Designers Werner Max Moser. Die Ausstellung ist eine Parallelveranstaltung zum Salon für Vintage-Möbel «Design+Design», der am 24. und 25. November 2012 im Kunsthaus in Zürich stattfindet.

Datum: 16. 11. – 31. 11. 2012

Ort: Architekturforum, Brauerstrasse 16, Zürich

Infos: www.af-z.ch/designunddesign-2012

Moser-Fauteuil mit hoher Lehne, verstellbar, 1932. (Foto: Michael Lio/ Design+Design)

ANLASS

DETAILS

INFOS UND ANMELDUNG

MESSE
«Blickfang»

Rund 220 Aussteller aus den Bereichen Möbel, Leuchten, Mode und Schmuck präsentieren an der internationalen Designmesse ihre neuesten Produkte. Zudem finden diverse Sonderschauen statt.

23.–25.11.2012
Kongresshaus Zürich
Infos: www.blickfang.com

FORUM
«Gebäudehülle für die Energiewende»

Das Effizienzpotenzial im Gebäudebereich ist enorm. Entscheidend ist die Sanierungsrate. Sanierungslösungen sollen helfen, diese zu lösen. Referate: «Eine Schweizer Lösung»; «Mit Holz und Sonne zum Passivhausstandard»; «Deutschlands Beitrag heisst aktive Gebäudehülle».

4. 12. 2012 | 17.15 – 19 Uhr
Pfarreizentrum Liebfrauen,
Weinbergstrasse 36, Zürich
Infos: www.forumenergie.ch

TAGUNG
«Dichter bauen, schöner wohnen – ein Widerspruch?»

Gemeinden mit vorbildlicher Siedlungsentwicklung aus verschiedenen Regionen der Schweiz präsentieren ihre Konzepte und Erfahrungen. Anregungen und Diskussionen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, von diesen Erfahrungen zu profitieren und eigene einzubringen.

31.1.2013 | 9.30–17 Uhr
Stadthalle Sursee, Mehrzwecksaal
Infos und Anmeldung:
www.pronatura.ch/veranstaltungen
Die Tagung wird Deutsch/Französisch geführt und simultan übersetzt.

AUSSTELLUNG
«Querschnitt. Stefan Wewerka»

Grundideen des Architekten, Designers und Künstlers Stefan Wewerka sind die Polyfunktionalität und Dekonstruktion von Alltagsobjekten. In seinen Arbeiten reibt er sich stets an den gängigen Auffassungen von Kunst und Ästhetik, Rationalität und Funktionalität.

Bis 3.2.2013
Pinakothek der Moderne, München
Infos: www.pinakothek.de

TRACÉS 31/2012
31.10.12

Critique du développement durable



Lowtech versus Hightech | Développement + durable: un mariage arrangé | Bunq: Pratiques contemporaines du bois | Le temps arrêté à Saint-Denis

www.espazium.ch/revue-traces

archi 5/2012
18. 10. 12



L'intonaco

Per una critica materialistica dell'architettura | Gli intonaci di Le Corbusier | Tettonica versus astrazione | Caos apparente | L'importanza della compatibilità dell'intonaco esterno con il supporto

www.espazium.ch/rivista-archi

TEC21 47 / 2012
16. 11. 12



Vorbild Lausanne West

Aus Chaos geboren | Stadtraum als Herzstück | «Kann aus der wirren Vielfalt Stadt werden?»

www.espazium.ch/tec21